



TUNTENHAUS BLEIBT

Web: tuntenhausbleibt.de

Allg. Anfragen: info@tuntenhausbleibt.de

Pressekontakt: news@ka86.de

Telegram: t.me/tuntenhausbleibt

Insta: [@tuntenhausbleibt](https://www.instagram.com/tuntenhausbleibt)

Twitter / X: [savetuntenhaus](https://twitter.com/savetuntenhaus)

[Petition](#) | [PayPal](#)

Pressemitteilung: Deutsche Version (English below)

Tuntenhaus, Kastanienallee 86, Berlin, den 18. März 2024,

Berlin als Hauptstadt der Vielfalt braucht emanzipatorische Räume wie das Tuntenhaus.

WER SIND WIR?

Seit über 30 Jahren ist unser Tuntenhaus ein Ort des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Vielfalt: Bei uns finden queere, oft marginalisierte, Menschen aus vielen Teilen der Welt ein Zuhause.

WAS IST DAS PROBLEM?

Im Februar wurde das Tuntenhaus in der Kastanienallee 86 verkauft. Das bedeutet die

Verdrängung des Tuntenhauses durch teure Sanierung und unbezahlbare Mieten. Unser Lebensraum und Ort queerer Subkultur ist in akuter Gefahr.

WARUM SIND WIR WICHTIG FÜR BERLIN?

Nicht nur in Berlin sind wir als Wahrzeichen der schwulen & queeren Community bekannt. Unser Hausprojekt steht für ein rar gewordenes Berlin: ein Berlin, das Subkultur und kollektive Hausgemeinschaften durch bezahlbaren Wohnraum überhaupt erst möglich gemacht hat und somit einen

Freiraum, aber besonders auch einen sicheren Ort für queere & schwule Menschen geschaffen hat. Wir tragen durch unsere preisgünstige „Küche für alle“, unsere Lebensmittel-Verteilstelle für benachteiligte Menschen und Hoffeste zur soziokulturellen Vielfalt unserer Nachbarschaft und deren Zusammenhalt bei.

WAS IST DIE LÖSUNG?

Der Bezirk Pankow prüft und nutzt das Vorkaufsrecht. Dadurch könnte das Tuntenhaus in einen gemeinnützigen, nicht gewinnorientierten Wohnraum überführt werden, wenn der Senat der Finanzierung zustimmt.

WAS WOLLEN WIR?

Die Zusage des Berliner Senats, die Überführung des Tuntenhauses in eine Genossenschaft durch die am 7.3.24 gesperrten Haushaltsmittel und Kredite zu unterstützen. Es braucht die Ankaufsförderung für die gemeinnützige Käuferin (z.B. IBB-Kredite) und Mittel für die nachzuholende Instandsetzung.

WIE KÖNNT IHR UNS UNTERSTÜTZEN?

Sagt dem Berliner Senat, wie wichtig ihr das Tuntenhaus findet und das er die Gelder freigeben muss! Spendet für die Rettung des Tuntenhauses! Kontaktiert uns, wenn Ihr helfen könnt! Lasst uns viele sein!

IST ES EILIG?

Ja, wir haben nur bis Anfang Mai Zeit, das Tuntenhaus durch Vorkauf zu retten. Jeder Tag zählt!



RALLY

**STOP DISPLACEMENT!
SAVE QUEER SPACES!**

**THURSDAY
MARCH 21, 2024
9 AM**

**IN FRONT OF THE
HOUSE OF DEPUTIES
(NIEDERKIRCHNERSTRASSE)**



KUNDGEBUNG

**QUEERE RÄUME RETTEN!
VERDRÄNGUNG STOPPEN!**

**DONNERSTAG
21.03.2024
9.00 UHR**

**VOR DEM
ABGEORDNETENHAUS
BERLIN**

English Version

Tuntenhaus, Kastanienallee 86, Berlin, March 18th, 2024,

As a diverse and vibrant capital city, Berlin needs emancipatory spaces like Tuntenhaus.

WHO ARE WE?

For over 30 years, our Tuntenhaus has been a place of social cohesion and diversity: in this house, queer people from many parts of the world, who are often marginalised because of their gender identity or sexual orientation, could find a place to call home.

WHAT IS THE PROBLEM?

In February, the Tuntenhaus building at Kastanienallee 86 was sold. This will ultimately lead to the displacement of the Tuntenhaus, due to expensive renovations and unaffordable rents. Our living space, a place of queer subculture with a 3-decade-long tradition, is in imminent danger.

WHY ARE WE IMPORTANT FOR BERLIN?

We are not only known in and outside of Berlin as a landmark of the gay and queer community. Our house project represents a side of Berlin that has become rare: a side of Berlin that has made subculture and collective living communities possible through affordable housing, thus creating a place of living and a safer space for queer and gay people. Through our affordable "kitchen for all", our food distribution for disadvantaged people, and courtyard festivals, we contribute to the socio-cultural diversity and cohesion of our neighbourhood.

WHAT IS THE SOLUTION?

The district of Pankow is examining and using its right of first refusal: its legal right to intervene and prevent the sale of the house. This could allow the Tuntenhaus to be converted into a non-profit or non-profit-oriented living space, if the Senate approves the funding.

WHAT DO WE WANT?

We want the commitment of the Berlin Senate to support the conversion of the Tuntenhaus into a cooperative through the blocked budget funds and loans of March 7, 2024. It needs the acquisition support from a non-profit buyer (e.g. IBB loans) and funds for the overdue renovation.

HOW CAN YOU SUPPORT US?

Tell the Berlin Senate how important you find the Tuntenhaus and that they must release the funds! Donate to save the Tuntenhaus! Contact us if you can help! Make our voices heard!

IS IT URGENT?

Yes, we only have until early May to save the Tuntenhaus through the right of first refusal.

Every day counts!

TUNTENHAUS BLEIBT

Web: tuntenhausbleibt.de

Allg. Anfragen: info@tuntenhausbleibt.de

Pressekontakt: news@ka86.de

Telegram: t.me/tuntenhausbleibt

Insta: [@tuntenhausbleibt](https://www.instagram.com/tuntenhausbleibt)

Twitter / X: [savetuntenhaus](https://twitter.com/savetuntenhaus)

[Petition](#) | [PayPal](#)